



Medizinalplanung
Planung Gebäudetechnik
Immobilienmanagement

Medienmitteilung
Winterthur, 25. Mai 2011

Geschäftsleitung:
Rudolf Koradi
CEO und Partner

Telefon: +41 52 555 33 30
rudolf.koradi@pgmm.ch

10 Jahre PGMM Schweiz AG

Ein Management-Buy-Out schafft Arbeitsplätze

PGMM Schweiz AG

Zürcherstrasse 19
Postfach
8401 Winterthur

Telefon: +41 52 555 33 00
Telefax: +41 52 202 19 80

Info-winterthur@pgmm.ch
www.pgmm.ch

Als Sulzer im Jahr 2000 einen Teil seiner Unternehmensbereiche abzustossen begann, bedeutete dies fast das Aus für das Planungsteam „Sulzer Energieconsulting“ (sec) von Sulzer Infra. Ein Management-Buy-Out rettete die 27 Arbeitsplätze. Heute ist die PGMM Schweiz AG, die aus eben dieser sec entstanden ist, ein renommiertes Planungsunternehmen mit 76 Mitarbeitenden.

Unternehmerisches Denken, die Umsetzung von Visionen und vernetztes Wissen sind nur drei der Eigenschaften, die der PGMM Schweiz AG Erfolg gebracht haben. 2001 noch war das Unternehmen mit Hauptsitz in Winterthur mehrheitlich in der Planung gebäudetechnischer Anlagen tätig und hatte damit auch Erfolg. Ein Jahr nach dem Management-Buy-Out konnten die neuen Inhaber das Startup-Darlehen an Sulzer zurückzahlen und weitere Mitarbeitende einstellen.

Medizinalplanung als neuer Fachbereich

2002 kaufte die PGMM Schweiz AG die Schweizer Firma Dynaplan, welche in der Planung Medizinaltechnik tätig war. Auch die deutsche Partnerfirma der PGMM Schweiz AG, die Planungsgruppe M + M AG, welche ebenfalls zu Sulzer gehörte und ursprünglich den Namen „PGMM“ beigesteuert hatte, war spezialisiert in diesem Bereich und verstärkte das Know-how der Schweizer Kollegen mit Spitalfachwissen. Planungsaufträge für die Spitäler Horgen, Olten, Zug, Chur oder Uri zeugen vom guten Ruf, den sich die PGMM in den letzten Jahren in diesem Fachbereich erarbeitet hat.

Nachhaltigkeit als Innovationstreiber

Das Thema Nachhaltigkeit ging auch an der PGMM nicht vorbei. 2005 plante die PGMM beispielsweise für die Wohnüberbauung Eichgut in Winterthur eine wegweisende energieeffiziente Lösung mit dezentraler Beheizung via Abwärmennutzung und Erdregister. Die PGMM verstand sich nicht mehr nur als Planerin, sondern auch als Beraterin für innovative Lösungen. Der Lebenszyklus von Gebäuden und die Prozesse wurden genauso in die Überlegungen für die technische Infrastruktur mit einbezogen wie Rendite und Nachhaltigkeit.

Dieser ganzheitliche Ansatz mündete 2005 im dritten Geschäftsbereich der PGMM: dem Immobilienmanagement. Eine optimale Flächenausnutzung, hohe Flexibilität bei der Umnutzung von Gebäuden oder geringe Betriebs- und Instandhaltungskosten sind heute die Voraussetzung für eine optimale Bewirtschaftung von Liegenschaften. Unternehmen wie die UBS, die Axa Winterthur, die SUVA oder die Schweizerische Post haben der PGMM ihre Gebäude anvertraut, um energie- und kosteneffiziente Objektstrategien zu entwickeln.

Expansion in Richtung Osten und Ausland

2007 hat die PGMM mit dem Kauf der Enginas AG mit Sitz in St. Gallen die Chance genutzt, ihren Marktbereich in Richtung Ostschweiz zu erweitern. Auch international hat die PGMM Schweiz AG mit ihrem ganzheitlichen Ansatz Interesse geweckt. Jüngst hat ein türkischer Immobilieninvestor bei der PGMM die Planung eines grossen Spitals in der Türkei in Auftrag gegeben. Diese erfreuliche Entwicklung hat zur Gründung der „PGMM International Ltd.“ geführt, die fortan internationale Projekte betreuen wird.

Die PGMM Schweiz AG zählt heute 76 Mitarbeitende und erzielt einen Umsatz von rund 13 Millionen Schweizer Franken. Der Hauptsitz befindet sich in Winterthur, die Niederlassung in Bern und die Enginas in St. Gallen bilden die Achse quer durch die Schweiz.

Weitere Informationen

Rudolf Koradi, CEO und Partner PGMM Schweiz AG, Telefon 052 555 33 30

www.pgmm.ch



Rudolf Koradi, CEO und Partner PGMM Schweiz AG, schaut in die Zukunft des Unternehmens